



## Biomüll ist Wertstoff.

Die organischen Abfälle aus den Biotonnen werden in Vergärungs- und Kompostierungsanlagen verarbeitet. Voraussetzung für eine hohe Energieausbeute und hochwertigen Kompost ist jedoch, dass Sie Ihre Biotonne richtig befüllen:

### Das darf in die Biotonne:

- Obst- und Gemüsereste
- Brot- und Backwarenreste
- feste Speisereste
- Eierschalen
- Rasenschnitt, Laub, Moos
- Heckenschnitt (Äste bis 2 cm Durchmesser)
- Balkon- und Topfpflanzen, Stauden
- Kaffeefilter und Teebeutel
- verdorbene Lebensmittel (unverpackt)
- zerrissene Eierkartons
- Zeitungspapier zum Einwickeln

### Das darf nicht rein:

- Plastiktüten
- biologisch abbaubare Produkte, wie Kunststofftüten, Einweggeschirr und Kaffeekapseln
- Kehricht, Asche
- Servietten, Küchentücher, Taschentücher
- Staubsaugerbeutel
- Windeln
- Zigarettenfilter
- Knochen
- verpackte verdorbene Lebensmittel
- Erde, Sand

**Störstoffe in der Biotonne müssen auf Ihre Kosten aufwändig aussortiert und als Restmüll entsorgt werden.**

**Machen Sie mit. Befüllen Sie Ihre Biotonne richtig. BioLOGISCH!**

## Weitere Möglichkeiten, biologische Abfälle zu verwerten:

- Kompostieren Sie im eigenen Garten mithilfe einer Kompostlege oder eines Schnellkomposters Bioabfälle selbst.
- Baum- und Heckenschnitt können Sie kostenlos auf 24 Häckselplätze im Landkreis Böblingen anliefern. Maximale Astdicke: 15 cm, ausschließlich verholzte Pflanzenabfälle, kein Gras, Laub, Moos etc.
- Größere Mengen Gras und Laub können Sie im Papiersack zusammen mit der Biotonne zur Abholung bereitstellen. Diese Säcke sind für 1,50 Euro pro Stück auf allen Wertstoffhöfen erhältlich.